

Kinderfürsorge.

Wo können Kinder spielen?

Der Arbeiterverein „Kinderfreunde“ hat für die Dauer des Krieges seine Tätigkeit auch auf Kinder von Nichtmitgliedern ausgedehnt. Um die Kinder, die jetzt ganz besonders der Pflege und Beaufsichtigung bedürfen, vor den Gefahren der Straße zu bewahren, werden alle Ortsgruppen des Vereines täglich Spieltage im Freien und Ausflüge unter sachkundiger Leitung veranstalten. Die Kinder treffen sich in den einzelnen Bezirken täglich um 2 Uhr nachmittags an folgenden Stellen:

Leopoldstadt, Hgplatz (Praterviertel) und Kaiser Josefs-
straße (Ecke Vereinsgasse).
Landstraße, Hauptstraße Nr. 99/101 (im Hofe).
Margareten, Kohlgaſſe Nr. 27.
Mariahilf, Gumpendorferstraße Nr. 62.
Neubau, Sandgasse Nr. 12 (im Hofe).
Alsergrund, Bindergasse Nr. 2.
Favoriten, Lagenburgerstraße Nr. 8/10 (Arbeiterheim).

Simmering, Drischühlgasse Nr. 4 und Braunhubergaſſe
(Spielplatz).

Kaiserebersdorf, Hammerwiese.
Meidling, Eichenstraße Nr. 50 (Arbeiterheim).
Siegling, Mißsindorfstraße Nr. 9.
Rudolfsheim, Märzstraße (Ecke Johnstraße und Loth-
gasse Nr. 4).
Fünfkraus, Zindgasse Nr. 17.
Ottakring, Klausgasse Nr. 30 (Arbeiterheim).
Sernals, Pezalgasse Nr. 63.
Währing, Plenergasse Nr. 7.
Brigittenau, Wintergasse Nr. 29 und Vorgarten-
straße Nr. 84.

Floridsdorf, Angererstraße Nr. 14 (Arbeiterheim).

Groß-Edlersdorf, Baumergasse Nr. 10.

Für schlechtes Wetter und für die kühle Jahreszeit wird besondere Vorſorge getroffen.

Die Zentrale des Vereines erteilt täglich von 10 bis 12 Uhr und von 4 bis 6 Uhr Auskünfte.

Zur Leitung und Beaufsichtigung von Jugendspielen und Wanderungen geeignete Personen wollen ſich der Zentrale, XVI. Klausgasse Nr. 32, zur Verfügung ſtellen.